Ich packe meinen Koffer und nehme mit … Berufserfahrung



Praktikum im europäischen Ausland





Hospitanz und

Praktikum im europäischen Ausland





EUer Pratikum steigert Qualität und Attraktivität während und nach der Ausbildung und initiiert, entwickelt und koordiniert beispielhaft europäische Ausbildungskooperationen in gewerblichen Berufen für die Region Südniedersachsen.



EUer Praktikum informiert und unterstützt bei

- der Suche nach einem Partner bzw. Praktikumsplatz im Ausland
- der Zusammenarbeit mit der Berufsschule
- der Anerkennung des Ausbildungsanteils
- der Beantragung von Fördermitteln
- der Antrags- und Vertragsstellung zwischen Ausbilder, Versicherungen, IHK und HWK
- der mentalen Vorbereitung der Auszubildenden
- der interkulturellen Vorbereitung
- der organisatorischen Durchführung des Aufenthaltes in Kooperation mit dem ausländischen Partner



EUer Praktikum ist ein Projekt des Göttinger-Freizeit-Treff-Erasmus e.V., das Auszubildenden und jungen Berufseinsteigern während oder direkt nach der Ausbildung ein teilweise gefördertes Auslandspraktikum von 14 Tagen bis sechs Monaten mit Hilfe des neuen Erasmus-Programms der Europäischen Union ermöglicht.



Das Programm unterstützt bundesweit Innovationen und Strukturentwicklung in der beruflichen Bildung. Es zielt u. a. auf eine nachhaltige Fachkräftesicherung durch betriebliche Ausbildung, europäische Öffnung und Steigerung der Attraktivität dualer Ausbildung. Dabei werden neben Fachkompetenzen auch heute mehr und mehr geforderte Kompetenzen gefördert, wie z.B.:

- die Sprachkompetenz
- die Humankompetenz
- die Personale Kompetenz
- die Sozial-kommunikative Kompetenz



Ausbildung plus

Qualifizierte Fachkräfte für die Region Südniedersachsen

EUer Praktikum unterstützt Betriebe bei der Einrichtung hoch qualifizierter Ausbildungsplätze. Erreicht wird dies durch eine europäische Ausbildungskooperation.



- Mediengestalter und Medientechnologen
- Gestaltungstechnische Assistenten
- Laboranten (Biologie, Physik und Chemie)
- Berufe des Sozial- und Gesundheitswesens
- Metall- und Elektrotechnik
- IT und Industriemechaniker
- Dachdecker
- Mechatronik und
- Berufe des Kfz-Bereichs



In diesen international orientierten Branchen bietet EUer Praktikum Unternehmen, die eine Ausbildung in gewerblichen Berufen durchführen, und Jugendlichen, die eine solche absolvieren, tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung eines Auslandsaufenthaltes während oder direkt nach der Ausbildung.



Partnerländer für einen Ausbildungsaufenthalt:

- England (Birmingham-Worcester)
- Norwegen
- Schweden
- Finnland
- Nord-Italien
- Spanien

Es sind mit Hilfe der Auszubildenden auch andere Länder möglich. In den momentanen Ländern pflegen wir sehr gute Kontakte zu Berufsbildenden Schulen, Sprachschulen und Hochschulen, die uns bei der Vermittlung von passenden Unternehmen in den Zielbranchen helfen.



Vorteile für Betriebe

Imagegewinn

Im Wettbewerb um die besten Auszubildenden erhöhen Betriebe ihre Attraktivität für Schulabgänger.

Förderung persönlicher und fachlicher Kompetenzen

Die Auszubildenden werden flexibler, selbstbewusster und teamfähiger. Sie erhalten Einblicke in neue und andere Methoden der Arbeitsorganisation.



Motivationsschub der Auszubildenden

Die Jugendlichen kommen mit neuen Ideen und erhöhtem Engagement zurück.

Europa im Blick

Auszubildende und Mitarbeiter werden von Anfang an auf "Europa" und internationale Aufgaben und Kontakte vorbereitet.

Erschließung neuer Wege durch internationale Ausbildung

Auslandskontakte können auch für andere Bereiche genutzt werden. Aus der Kooperation im Bereich Ausbildung können sich interessante neue Geschäftsbeziehungen entwickeln.



Vorteile für Auszubildende

Fach- und Sprachkenntnisse

Neue Arbeitsmethoden, Techniken und Fremdsprachenkenntnisse sind Pluspunkte für jeden Auszubildenden.

Zusatzqualifikation

"europass Mobilität" und andere Zertifikate – ein Auslandsaufenthalt ist ein absolutes Highlight bei zukünftigen Bewerbungen.



Kontakte / Freundschaften

Man lernt Arbeitswelt, Kultur und Mentalität in der Partnerregion kennen und knüpft Kontakt zu Land und Leuten.

Schlüsselqualifikationen/"Soft Skills"

Mobilität, Flexibilität, Mut, Selbstbewusstsein und interkulturelle Kompetenzen werden geschult – dies sind wichtige Eigenschaften in einer globalisierten Wirtschaft.

Kontakt

GFT-Erasmus e.V. Sibylle Meyer

Telefon: 0551 288 79 832

E-Mail: s.meyer@gft-erasmus.de www.gft-erasmus.de